



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/WA/05/2020) vom 22.10.2020

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Horst Bünning

Herr Peter Ehlers

Herr Wilfried Frieze

Frau Kathrin Heintz

Herr Dieter Schimmer

Herr Klaus Stelck

Vertretung: Ralf-Dieter Schletze

von der Verwaltung

Frau Vanessa Böhnke

Frau Sandra Roman

Personalvertretung

Frau Miriam Matthies

Herr Philipp Thomas

Personalrat

Personalrat

Sachkundige/r

Herr Dr. Kai Ahrendt

Projekt Kommrüber

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Felix Franke

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Mitglied Seniorenbeirat

Gemeindevertreter

Mitglied Seniorenbeirat

Mitglied Seniorenbeirat

Presse

Frau Nina Janssen

KN

Protokollführer/in

Frau Christiane Miraß

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf-Dieter Schletze

Vertreterin: Kathrin Heintz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 01.09.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Vorstellung des Projekts "Kommrüber"
7. Bericht der Betriebsleitung
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie vorstehend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 01.09.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es keine gefassten Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gegeben hat. Die Beschlüsse zu TO-Punkt 9 Umbau des Tourist Service und TO-Punkt 11 Auftragsvergabe für die Anschaffung neuer Strandkörbe wurden auf die heute Sitzung vertragen.

TO-Punkt 6: Vorstellung des Projekts "Kommrüber"

Der Bürgermeister führt in den TO-Punkt ein und übergibt an Herrn Dr. Ahrendt vom Geographischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der das Projekt „KOMMRÜBER“ vorstellt. (Anlage zu TOP 6)

Herr Asbahr fragt nach einer Quermole, die installiert werden sollte. Herr Schimmer fragt ggf. nach Alternativen, da die Sandaufspülungen mit hohen Kosten für die Gemeinde verbunden sind.

Der Bürgermeister verweist dazu auf die Studie, die Dr. Ahrendt 2017 um Auftrag der Gemeinde erstellt hatte, bei dem die Bühnenhalse abgeflacht werden und die Steine für das Erhöhen und Verbreitern der Bühnenköpfe verwendet werden sollten. Dieser Vorschlag fand aber bisher beim Land keine Zustimmung, da der Küstenschutz vorrangiges Ziel sei und dieser gegeben sei.

Auf die Frage von Herrn Friese warum es nicht möglich ist, eine Treibseldüne zu errichten, erklärt Herr Dr. Ahrendt den großen Platzbedarf einer solchen angelegten Düne.

Auch auf die Frage, ob die Sandaufspülung nicht eigentlich zum Küstenschutz gehört und damit über das Land finanzierbar wäre, verweist Dr. Ahrendt darauf, dass es sich bei dem Schutz des Strandes aus Sicht des Landes um eine Maßnahme der Tourismuswirtschaft handelt.

Herr Dr. Ahrendt teilt mit, dass er das Projekt „KOMMRÜBER“ voraussichtlich auch im nächsten Wirtschaftsausschuss des Kreises Plön vorstellen wird.

TO-Punkt 7: Bericht der Betriebsleitung

Frau Böhnke berichtet, dass die Serverumstellung ohne Probleme verlaufen ist. Im nächsten Schritt werden alle PCs von Windows 7 auf 10 umgestellt.

Am 01.10.2020 konnte noch ein Azubi eingestellt werden.

50 Herbstkörbe sind bis zum 29.10.2020 aufgestellt. Danach werden auch diese Körbe ins Lager gebracht. Der Strandabbau ist organisiert und mit dem Bauhof koordiniert.

Frau Böhnke zieht eine positive Bilanz zur Wachsaison der DLRG. Die Zusammenarbeit hat auch unter den Corona-Bedingungen sehr gut geklappt. Sie bedankt sich ausdrücklich bei allen Wachgängern in dieser Saison, sowie bei der DLRG Ortsgruppe.

Die ersten Bewerbungsgespräche für die Reinigungskräfte haben bereits stattgefunden. Einstellungsbeginn wird der 01.12.2020 sein.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Weihnachtsmarkt mit folgenden zwei Fragen eingegangen sei:

„1. In Anbetracht steigender Infektionszahlen bittet die CDU Fraktion um eine Erläuterung des Konzeptes für eine „Corona konforme“ Umsetzung des Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz.

2. Wir bitten um eine Erläuterung, wie das Motto des Weihnachtsmarktes unter diesen Voraussetzungen umgesetzt werden kann und ein sozialer Austausch unter Schönberger Bürgern möglich sein soll.“

Der Bürgermeister stellt zur Beantwortung ausführlich das von der Kulturabteilung erstellte Konzept (Anlage zu TO-Punkt 8) für den geplanten Weihnachtsmarkt dar und verweist auf den damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntag. Er erläutert die angedachten Wege über den Markt und erklärt, dass auch für die Kontrolle zur Einhaltung des Hygienekonzeptes mit den verschiedenen Bereichen eine entsprechende Anzahl an Mitarbeitern notwendig wäre. Allerdings bestünde zum jetzigen Zeitpunkt keine Sicherheit, ob der Weihnachtsmarkt auch wirklich stattfinden könne. Im Hinblick auf den hohen Aufwand insbesondere für die privaten und ehrenamtlichen Standbetreiber sowie dem hohen finanziellen Aufwand, der im Vorfeld für alle entstehen würde, gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Weihnachtsmarkt daher dieses Jahr nicht stattfinden wird. Das Risiko, dass der Weihnachtsmarkt kurzfristig abgesagt werden muss und die Ehrenamtlichen und die Gemeinde auf den Kosten sitzen bleiben, steht in keinem Verhältnis.

Diese Entscheidung wurde am Vortag mit allen Fraktionssprechern einstimmig abgestimmt.

Herr Stelck dankt den Mitarbeitern der Kulturabteilung für die Vorbereitung. Er hält die zeitige Absage für besser, als würde sie kurz vorher ausgesprochen werden müssen. Dem Dank schließen sich auch weitere Ausschussmitglieder an.

Des Weiteren informiert der Bürgermeister über zwei im Gemeindegebiet (Kalifornien) befindliche Brücken, bei denen ein Sanierungsbedarf besteht. Es handelt sich hier um zwei Brücken die über die Fernau führen. Eine davon befindet sich im Anlagevermögen des Tourist-Service. Er merkt an, dass die Sanierung in den Wirtschaftsplan für 2021 aufgenommen werden muss. Zum Ablauf teilt er mit, dass im ersten Quartal 2021 die Ausschreibung erfolgt und im 2. Quartal dann die Reparaturen.

Herr Bünning weist darauf hin, dass die Rundbrücke ein „Fehlba“ war und es bei der Sanie-

rung diesmal bitte richtig gemacht werden soll.
Der Bürgermeister teilt darauf hin, dass dies berücksichtigt wird.

Herr Schimmer fragt, warum der Jahrmarkt stattfindet.
Der Bürgermeister teilt mit, dass dieses auch noch möglich ist und das Ordnungsamt den von den Jahrmarktbetreibern erstellte Hygienekonzept genehmigt hat. Der Bürgermeister berichtet zudem von dem Telefonat mit Pastor Schwabe, der für den 24.12.2020 einen Open-Air Gottesdienst am Heiligabend plant und der in Verantwortung der Kirche mit einem entsprechenden Hygienekonzept auch stattfinden könnte.

Der Ausschussvorsitzende beendet um 20:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet auch die beiden Mitglieder des Personalrats hinaus.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob der Personalrat an dem TO-Punkt 10 teilnehmen darf. Dies wird einstimmig angenommen.

gesehen:

Stefan Hirt
- Ausschussvorsitzender -

Christiane Miraß
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -